

## 6.Klasse Geschichte: Mönchtum

### Beitrag von „Jassy“ vom 9. Juli 2007 19:00

Danke, für die Denkanregungen, Dudelhuhn!!

Einige deiner Fragen stelle ich mir selber auch schon die ganze Zeit! Die Planung gestaltet sich irgendwie echt als schwierig! 

Warum willst Du gregorianische Gesänge als Einstimmung hören?

-> Darauf hat mich mein Seminarlehrer hingewiesen. Er meinte, das sei als Einstimmung ganz gut, genau aus dem Grund, den auch Alias genannt hat. Außerdem schafft es durch die ruhigen Gesänge sozusagen die richtige Stimmung.

Der Vergleich des eigenen Tagesablaufs mit dem eines Mönchs ist klassisch und m.E. sinnvoll, aber wann erstellen die S ihren Tagesablauf? Als HA?

-> gute Frage! Ich hatte vor, das nachdem sie den Tagesablauf der Mönche erarbeitet haben, erstellen zu lassen.

Bevor sie den Text (was für'n Text? Quelle oder darstellender Text?) gelesen haben oder danach? Was soll ihnen dieser Vergleich zeigen?

-> Ich habe dazu einen darstellenden Text, den ich durch Anregungen aus anderen Texten selbst erstellt habe. In diesem Text erzählt ein Mönch im Kloster St. Gallen von seinem Tagesablauf. Er nennt darin auch die relevanten Bereiche, zB dass in der Kirche gebetet wird, dass einige Mönche in der Gärtnerei arbeiten etc.

Dieser Text soll in 4 Gruppen in Einzelarbeit bearbeitet werden: Fragestellung: Wann machen die Mönche was? Uhrzeiten sind angegeben. Die SuS sollen das unterstreichen und in Stichpunkten sammeln.

DAnach möchte ich die Ergebnisse sammeln. Ich habe dazu eine Abbildung von einem Kreis, wo sie teils die Uhrzeiten und teils die Tätigkeiten der Mönche eintragen (schwer zu beschreiben).

Ich mache das gleichzeitig auch an der Folie.

Danach hatte ich vor, dass die SuS überlegen, was sie um diese Tageszeiten machen und das in den Kreis mit anderer Farbe (oder so??) eintragen.

Sie sollen dadurch sehen, wie anders das mönchische Leben ist, als ihr eigenes.

Wie bindest Du diese Phase an den Grundriss an? So ein Grundriss ist nicht ohne, rein methodisch. Der von St. Gallen schon gar nicht.

-> Das weiß ich selber nicht genau, ehrlich gesagt. Das bereitet mir schon die ganze Zeit Kopfschmerzen! Ich dachte evtl ichnehme den Grundriss, wo ja alle Räume eingezeichnet und beschriftet sind, und lasse sie einfach nur farbig unterscheiden, welche Bereiche öffentlich sind,

welche nur den Mönchen zugänglich und welche Bereiche der eigenen Versorgung dienen. Die SuS sollen nämlich erkennen, dass die Mönche im Kloster sich wirtschaftlich selbst versorgen konnten. Wer wo arbeitet und zur Versorgung beiträgt (und zu anderen Aufgaben, wie Seelsorge etc) steht auch im TEx und wird vorher erarbeitet. Das würde dann nicht in dem Kreisschema gesichert werden, sondern irgendwie anders. Ich weiß aber noch nicht wie genau. Jedenfalls könnten sie dann die Bereiche an der Skizze nachvollziehen und ausmalen.

Welche Ergebnisse willst Du anschließend sichern? Die Ergebnisse von Erarbeitung 1 oder 2 oder beide?

-> Beide wie gesagt. Aber die von 1 in dem Kreisschema, die von 2 weiß ich noch nicht wie genau.

Bei dem Faschingskostüm bekomme ich fachwissenschaftlich Bauchweh, auch wenns natürlich nett anschaulich ist. Die Schüler wissen aber ganz bestimmt, wie als Mönche verkleidete Leute heute aussehen. Was sollen sie dabei genau lernen?

-> Das Kostüm will ich ihnen nur zur Anschaulichkeit zeigen. Mein Text beinhaltet auch, wie Mönche ausgesehen haben. Beim Vortragen der Ergebnisse möchte ich das Kostüm gerne zeigen, einfach damit sie sich vorstellen können, wie Mönche ausgesehen haben bzw aussehen. Mein Fachleiter fand, das ginge wohl schon ganz gut. Man muss eben sagen, dass es keine "echte" Mönchskutte ist. Denke ich.

Wie lautet die übergeordnete Fragestellung oder/und das genaue Thema der Stunde?

-> Das genaue Thema lautet: Mönchisches Leben - bete und arbeite.

Die SuS haben bereits das Mönchtum (erste Klöster, Mönche als Missionare u. Kulturträger) durchgenommen und von der benediktinerregel erfahren. Die STunde wird eine Vertiefung dazu sein (steht im LP als Vertiefung). Nun sollen sie Anschauung zum täglichen LEben der Mönche erhalten, wie sie die Benediktinerregel einhalten müssen und dass die Mönche autark lebten.

Und: wie willst Du das alles in 45 Minuten machen?

-> Das weiß ich selber nicht, ich denke auch, dass es zu viel werden könnte. 

alias,

dankeschön für die informativen Links!! 